

(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(21) Anmeldenummer: **87118061.8**

(51) Int. Cl.4: **B65B 25/14 , B65H 33/02**

(22) Anmeldetag: **07.12.87**

(30) Priorität: **08.12.86 DE 3641859**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
15.06.88 Patentblatt 88/24

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH DE ES FR GB GR IT LI NL SE

(88) Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: **10.05.89 Patentblatt 89/19**

(71) Anmelder: **Otto Ficker AG**
Otto-Ficker-Strasse 2-9
D-7312 Kirchheim/Teck(DE)

(72) Erfinder: **Nolte, Bert, Dipl.-Ing.(FH)**
Aichelbergstrasse 486
D-7312 Kirchheim/Teck(DE)
Erfinder: **Leonhardt, Siegfried, Dipl.-Kfm**
Brucknerstrasse 57
D-7000 Stuttgart 1(DE)

(74) Vertreter: **Kastner, Hermann, Dipl.-Ing.**
Osterholzallee 89
D-7140 Ludwigsburg(DE)

(54) **Verpackungsverfahren und Verpackungsautomat für Briefhüllen und Versandtaschen.**

(57) Bei dem Verfahren zum Verpacken von Briefhüllen und Versandtaschen wird das Verpackungsgut im Endbereich der Produktionsmaschine gezählt und das einer bestimmten Losgröße entsprechende Einzelstück des Verpackungsgutes als Zählstück (65) in der einen oder anderen Richtung aus der Bewegungsbahn des Verpackungsgutes seitlich um ein gewisses Maß herausgeschoben. Das Verpackungsgut wird auf einem Förderband abgesetzt und weggeführt. Eine Stapelstütze (6) hält den Stapel an seiner Stirnseite annähernd lotrecht. Die Stapelstütze wird mit der Fördergeschwindigkeit des Förderbandes vor dem Stapel hergeführt. Sobald das Zählstück am Ende eines Stapels an einer Übergabestelle angekommen ist, die einen verhältnismäßig großen Abstand von der Produktionsmaschine hat, wird eine Trenneinrichtung in den Stapel eingeführt, wodurch der nachfolgende Teil des Verpackungsgutes vorübergehend angehalten wird. In dieser Zeit wird der abgetrennte Stapel auf derselben Höhe über eine Gleitbahn in ein offenstehendes Behältnis (9) hineingeschoben. Anschließend wird die Stapelstütze zur Trennstelle zurückgeführt und die Trenneinrichtung von der Stirnseite des nachfolgenden Verpackungsgutes zurückgezogen, wonach die Stapelstütze wieder die aufrechte Führung des Verpackungsgutes übernimmt, bis das nächste Zählstück an der Trenn-

stelle eingetroffen ist. Der Verpackungsautomat für Briefhüllen und Versandtaschen weist mehrere Vorrichtungen auf, mit denen die einzelnen Schritte des Verfahrens teils alleine, teils in Kombination miteinander selbsttätig ausgeführt werden.

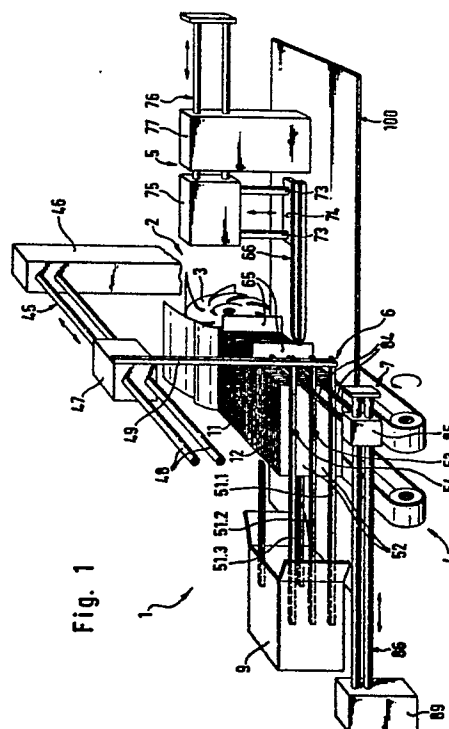


Fig. 1



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 87 11 8061

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.4)
A	US-A-3 562 775 (MULLINS) * Spalte 3, Zeilen 8-47; Spalte 4, Zeilen 21-37; Spalte 5, Zeile 45 - Spalte 6, Zeile 32; Figur 1 *	1-3,7-10	B 65 D 25/14 B 65 H 33/02
A	FR-A-2 178 130 (PROCTER & GAMBLE) * Seite 5, Zeile 39 - Seite 9, Zeile 19; Seite 10, Zeilen 24-28; Figuren 1,3,7,8 *	7-10	
P,X	DE-U-8 632 866 (FICKER) * Insgesamt *	1-24	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.4)
			B 65 B B 65 H
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 21-02-1989	Prüfer CLAEYS H.C.M.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE			
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentedokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	